

Pressemitteilung

Entwarnung in der Dorfgemeinschaft Tennental:

Corona-Infektionsgeschehen im Tennental beendet

Deckenpfronn, 01. März 2021 – Gute Nachrichten aus der Dorfgemeinschaft Tennental. Der Vorstand meldet Entspannung nach der Corona-Infektion von Bewohner*Innen und Betreuungskräften. Ende Januar hatte die Dorfgemeinschaft erste Infektionsfälle gemeldet. Bereits seit 14 Tagen wurden nun im Tennental keine Neuinfektionen mehr verzeichnet. Die letzten Personen können diese Woche aus der Quarantäne entlassen werden. „Wir sind sehr erleichtert, endlich wieder den infektionsfreien Zustand erreicht zu haben“, sagt Vorstand Matthias Hacker.

Die Verantwortlichen im Tennental hatten beim Auftreten der ersten Infektion sofort alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen. Durch engmaschiges Testen konnten Neuinfektionen schnell erkannt werden. Infizierte und deren Kontaktpersonen wurden daraufhin konsequent isoliert. „Alle Maßnahmen wurden eng mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Für jede Einzelperson hat das Amt die Quarantäne beendet, sobald nachweislich keine Ansteckungsgefahr mehr bestand“ erläutert Matthias Hacker.

Die erkrankten Bewohnerinnen wurden von einem medizinischen Fachteam aus Ärzten und Krankenpfleger*Innen betreut. Fast alle Infektionen sind symptomlos oder mit nur milden Symptomen verlaufen. „Um eine Bewohnerin mussten wir uns zwischendurch ernsthafte Sorgen machen. Glücklicherweise kam dann aber das Signal der Ärzte, dass sie über den Berg ist“ schildert der Tennental-Vorstand erleichtert.

Inzwischen normalisiert sich das Leben in der Dorfgemeinschaft wieder. Alle Menschen können unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen ihre Häuser wieder verlassen. Der Betrieb der Werkstätten und des Dorfladens sind inzwischen auch in den üblichen Ablauf zurückgekehrt. Mit besonderer Sorgfalt werden hierbei die neuen Vorgaben der Corona-Arbeitsschutz-Verordnung umgesetzt.

Die Verantwortlichen im Tennental beobachten die Situation weiterhin aufmerksam. „Die Mitarbeitenden und Bewohner*Innen werden weiterhin mehrmals in der Woche getestet“. Mit den bewährten Maßnahmen kann man so bei möglichen Neuinfektionen schnell reagieren. Ergänzend dazu ist es nun auch möglich, dass sich Bewohner*Innen und Mitarbeitende der Eingliederungshilfe freiwillig impfen lassen können.

„Wir danken allen Mitarbeitenden der Dorfgemeinschaft für ihren unermüdlichen Einsatz für die erkrankten Bewohner*Innen“, sagt Matthias Hacker. „Auch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und der Gemeinde Deckenpfronn hat wesentlich zum Erfolg bei der Eindämmung der Infektionen beigetragen“.

Pressekontakt:

Dorfgemeinschaft Tennental, Ita-Wegman-Str.1, 75392 Deckenpfronn

Mail: info@tenntental.de, Telefon: 07056 – 926 109